

ADB-Artikel

Herzenskron: *Hermann Josef H.*, dramatischer Dichter, geb. zu Wien 1789. † daselbst am 17. Januar 1863, schrieb für die Wiener Volksbühne eine große Anzahl von Lustspielen und Parodien, später bearbeitete er kleinere französische Stücke und Melodramen. Sein erstes dramatisches Debüt mit dem Lustspiele: „Modethorheiten“ im J. 1822 hatte den glänzendsten Erfolg; das Stück erlebte im Theater in der Leopoldstadt in einem Jahre mehr als 100 Wiederholungen. Auch viele seiner späteren Dichtungen erfreuten sich lebhaften Beifalles auf österreichischen und deutschen Bühnen, einzelne seiner Bearbeitungen nach fremden Originalen kamen auch im Burgtheater zur Aufführung. In seinen dramatischen Arbeiten mit localer Färbung entwickelte H. gutmüthigen Scherz und eine genaue Kenntniß des Wiener Lebens. Außerdem lieferte er zahlreiche Beiträge für Journale und Taschenbücher. Während H. in jüngeren Jahren mit allen litterarischen Persönlichkeiten Wiens im Verkehre stand, lebte er später durch häusliche Unglücksfälle und zerrüttete Vermögensverhältnisse mißmuthig geworden, von aller Welt zurückgezogen und vollendete sein Leben als Vorsteher einer Kinderbewahranstalt.

Autor

K. W.

Empfohlene Zitierweise

, „Herzenskron, Hermann Josef“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
